

Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2019

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Finance

Veranstaltung:

Quantitatives Risikomanagement (Prof. Dr. Hibbeln)

Der Dekan

Prof. Dr. Martin Thomas Hibbeln

Quantitatives Risikomanagement (SoSe 19)

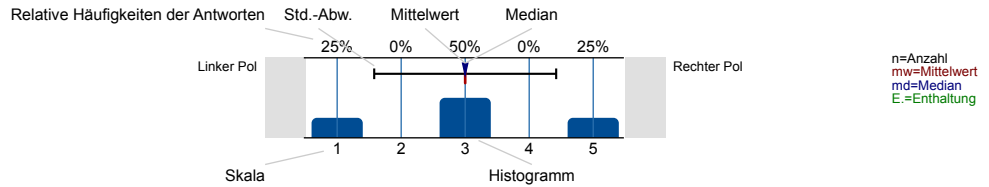
Erfasste Fragebögen = 20



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

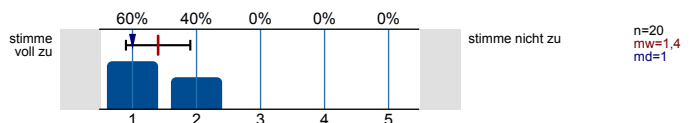
Legende

Frage-
text

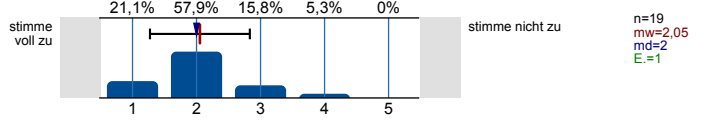


Struktur und Aufbau

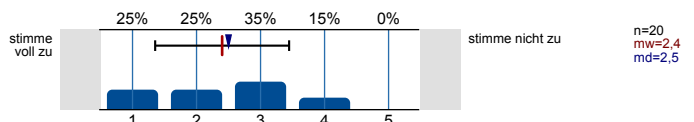
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



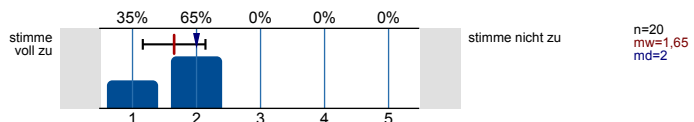
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



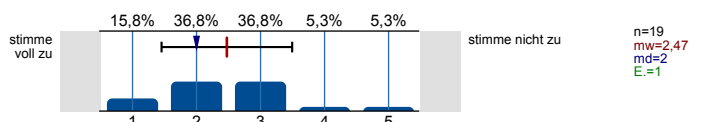
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

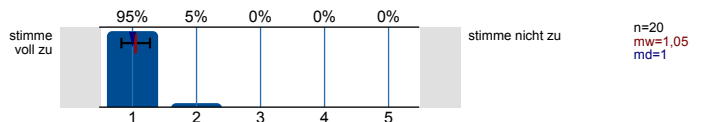


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

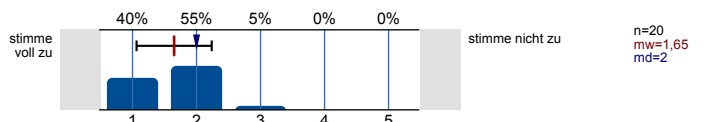


Die Lehrperson...

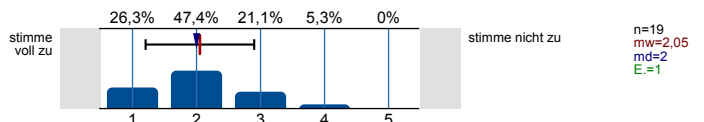
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



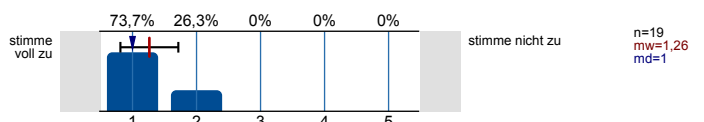
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



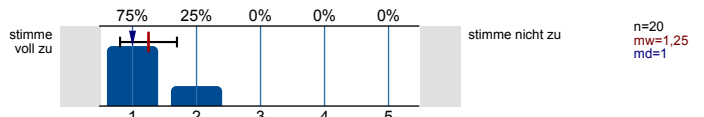
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



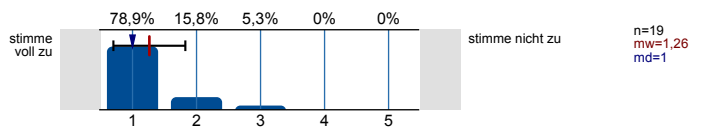
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



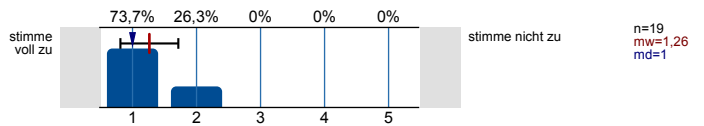
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

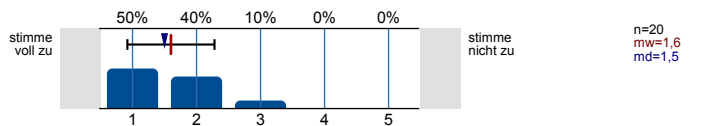


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung ausreichend zur Verfügung.

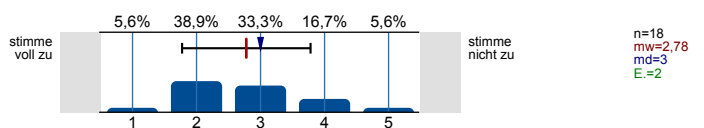


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

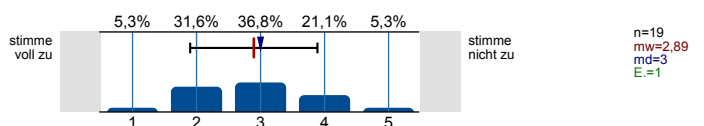
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



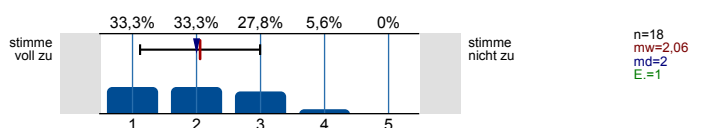
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



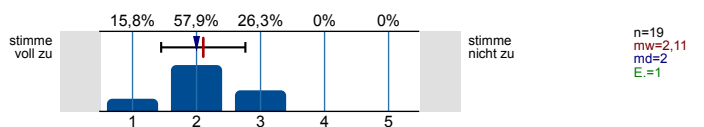
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

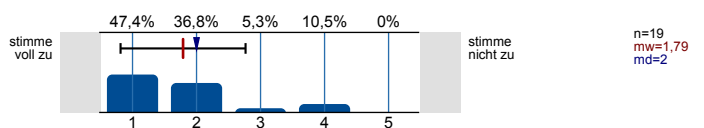


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



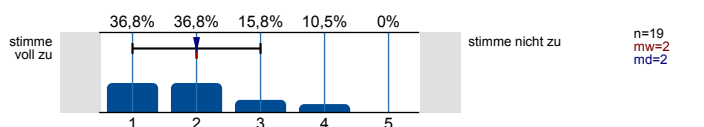
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

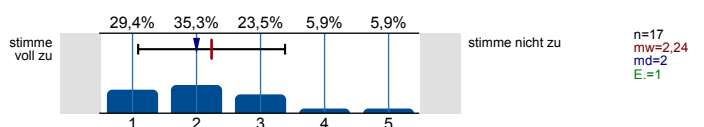


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

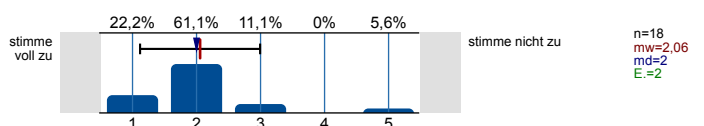
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



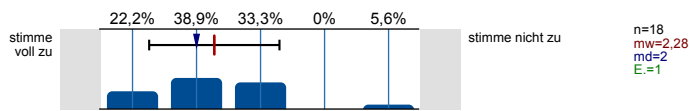
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



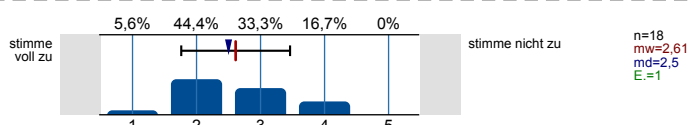
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

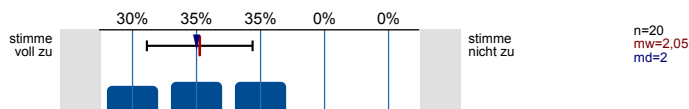


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

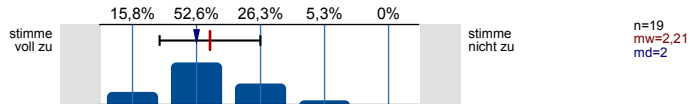


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

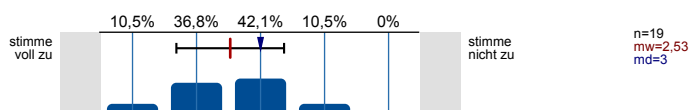
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



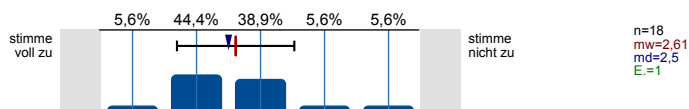
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



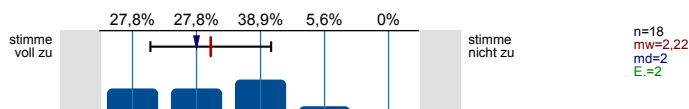
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



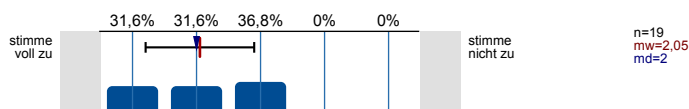
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

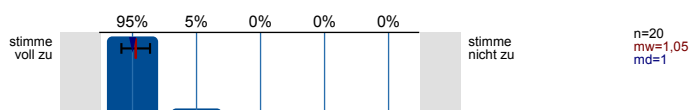


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

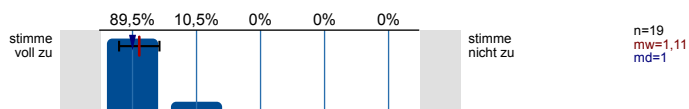


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

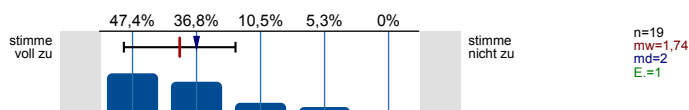


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.

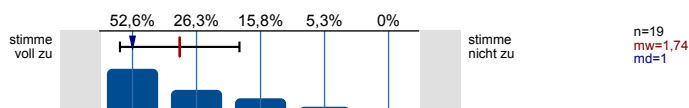


Übungsaufgaben...

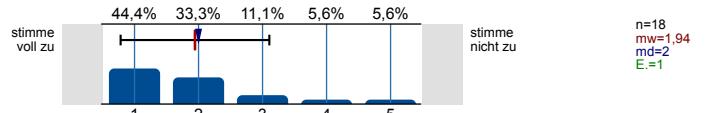
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



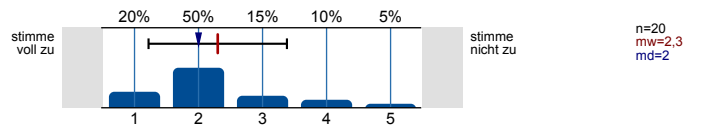
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



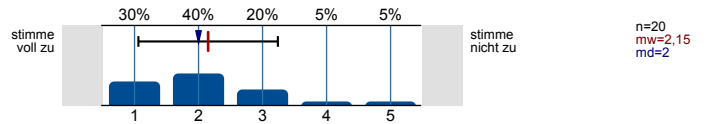
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

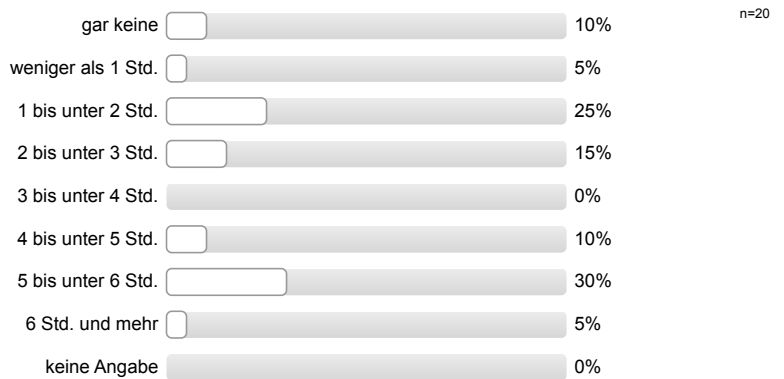


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



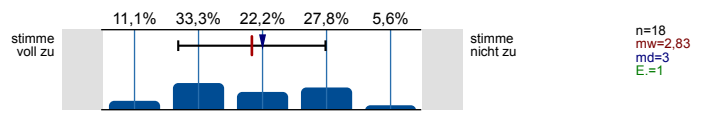
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

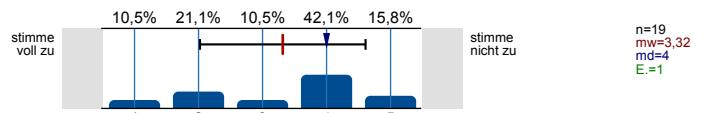


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

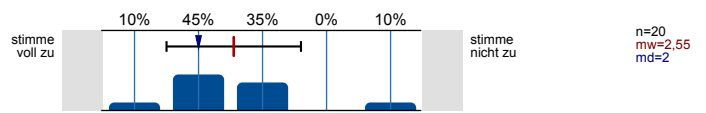


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

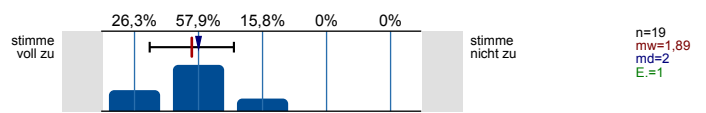


Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.

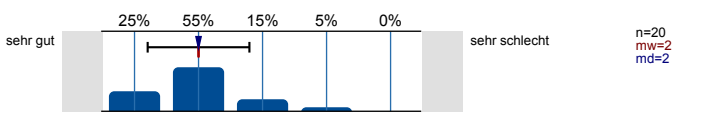


Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



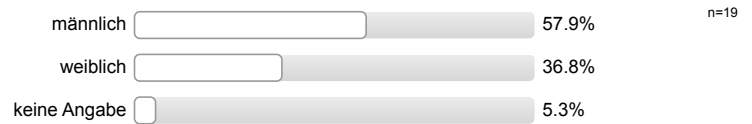
Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



Soziodemografie

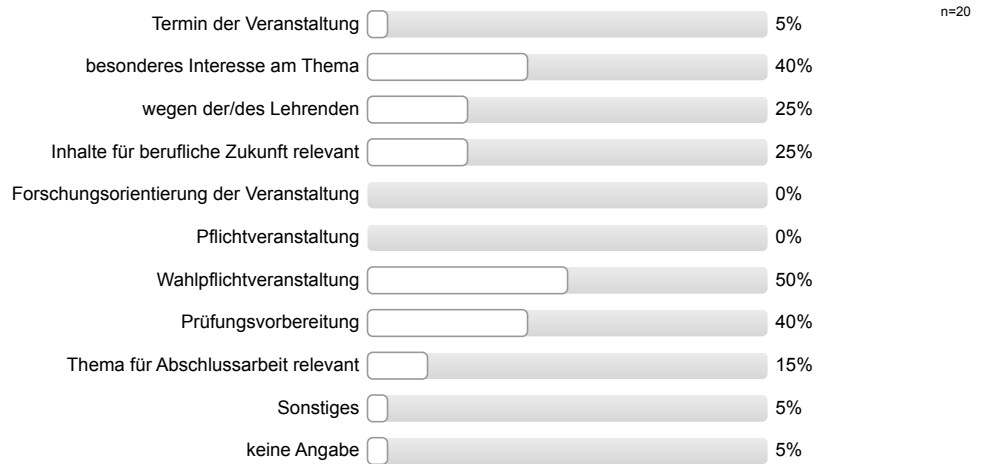
Ihr Geschlecht:



In welchem Fachsemester studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

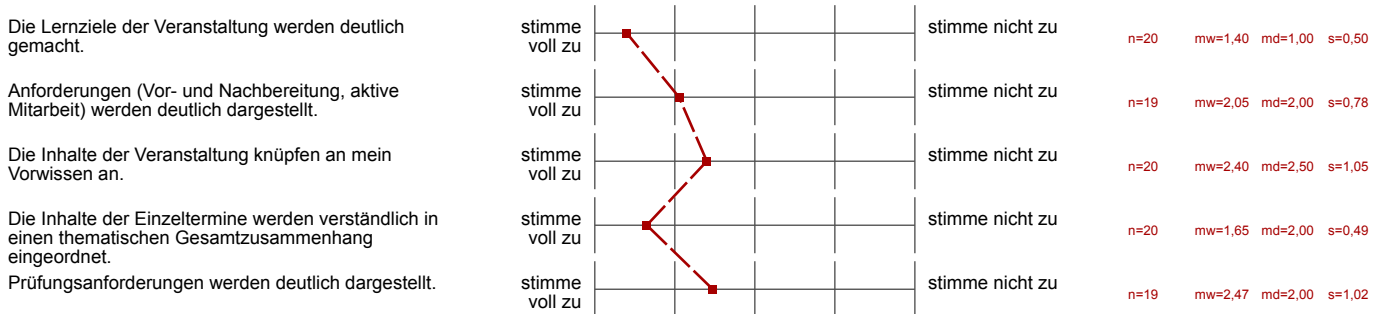


Profillinie

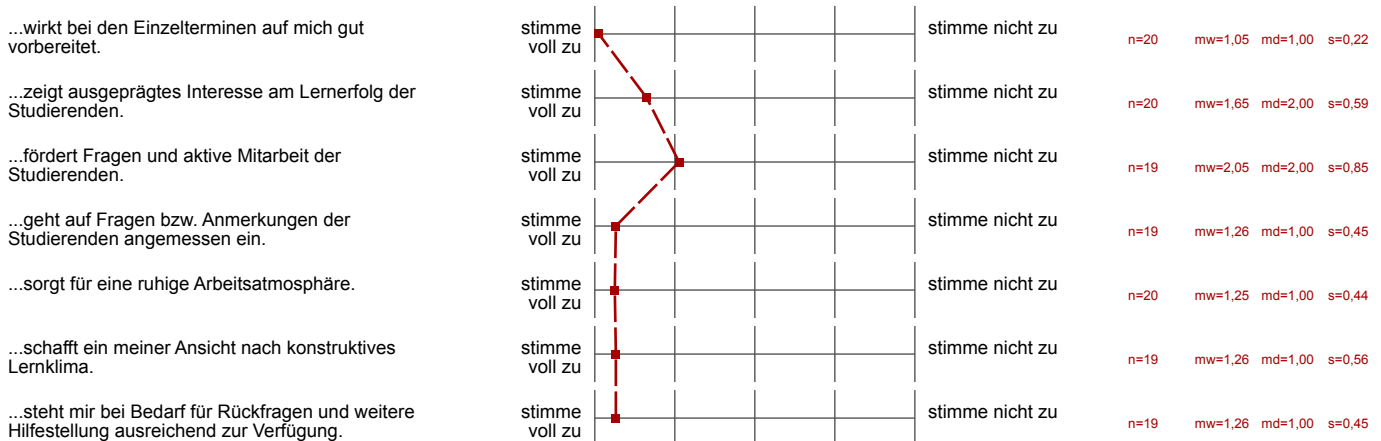
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Martin Thomas Hibbeln
 Titel der Lehrveranstaltung: Quantitatives Risikomanagement (aSMSOSe19_04)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

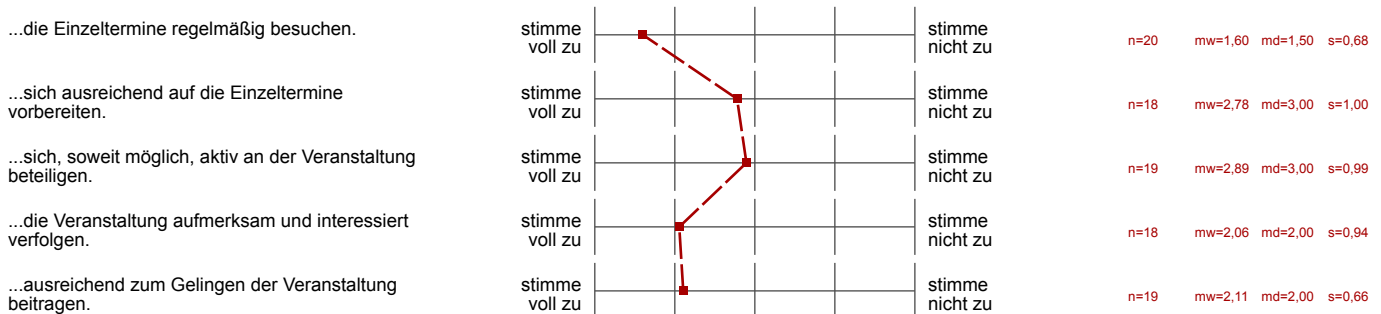
Struktur und Aufbau



Die Lehrperson...

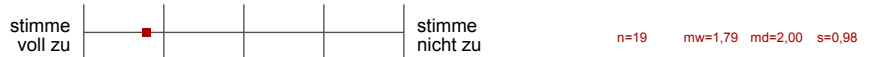


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



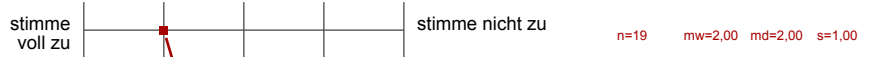
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese

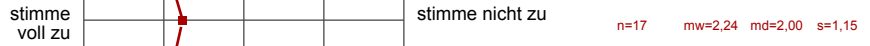


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

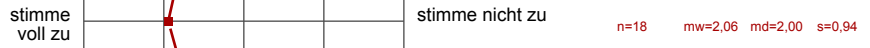
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



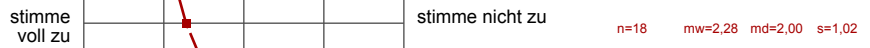
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



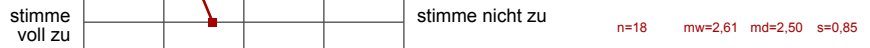
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

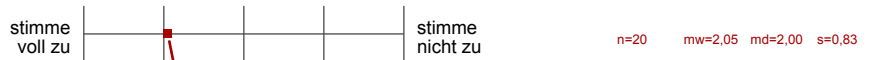


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

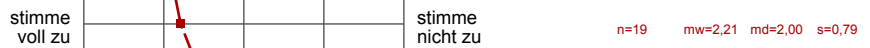


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

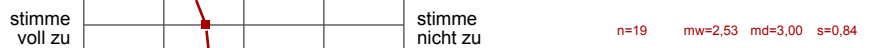
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



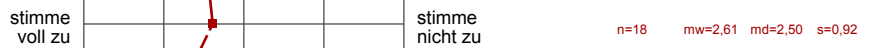
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



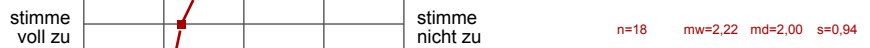
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch



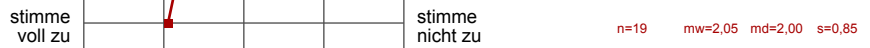
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer



Arbeiten verbessere.

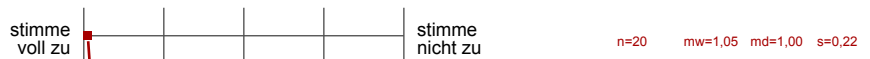


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

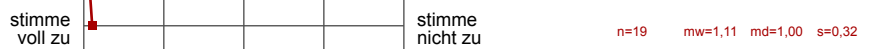


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

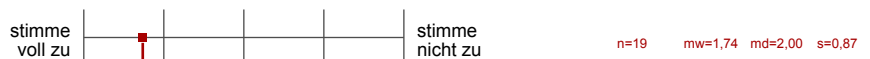


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als

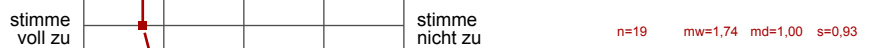


Übungsaufgaben...

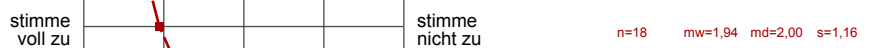
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



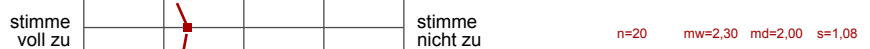
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



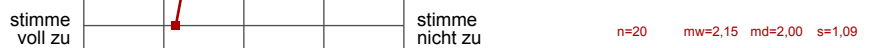
...tragen dazu bei, ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.



...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.
 Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder

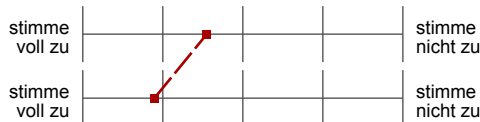


n=18 mw=2,83 md=3,00 s=1,15

n=19 mw=3,32 md=4,00 s=1,29

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.
 Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=20 mw=2,55 md=2,00 s=1,05

n=19 mw=1,89 md=2,00 s=0,66

Gesamtbewertung

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher?



n=20 mw=2,00 md=2,00 s=0,79

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Die verständlichen Erklärungen auch komplizierter Themen durch Herrn Prof. Dr. Hibbeln.
- Die Redart des Professors ist zum einen kompetent und zum anderen verständlich für die Themen der Lehrveranstaltung.
- Die Vorlesung ist verständlich und interessant.
- Die Lernziele werden deutlich gemacht.
- Die Rückfragen werden gut beantwortet.
- Das Arbeitsklima ist gut.
- Die Erläuterungen sind ruhig und ausführlich.
- Das Wiederholen der vorherigen Vorlesung.
- Die nachvollziehbaren Praxisbeispiele.
- Die Thementaufteilung in die einzelnen Skripte.
- Die Bewältigung des Arbeitsumfangs trotz der Feiertage (vor allem durch die gute Übung).
- Der Professor ist sehr nett und engagiert.
- Die Strukturierung der Themen ist sehr übersichtlich.
- Es werden viele Erläuterungen gemacht (Fachbegriffe).
- Es wird ein guter Überblick über die Themen gegeben.
- Es bestehen hohe Anforderungen, aber daraus folgt auch eine hohe Lernkurve.
- Die Themen, die sich mit dem Film „The Big Short“ überschneiden haben.
- Die niedrige Teilnehmerzahl. Eine wichtige Veranstaltung, mit am Wichtigsten, was es geben kann, da es um das Geld geht. Guter Bezug zu den anderen Dozenten.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Es ist viel Inhalt: 10 Teile Skript, 8 Teile Übung und die Literatur sind sehr viel Input.
- Die Übungsaufgaben sollten verbessert werden, um eine bessere Verknüpfung zur Vorlesung zu erreichen.
- Meiner Meinung nach kann man mehr Übungen anbieten.
- Vielleicht könnte man sich bei komplexeren Themen, die bisher ziemlich unbekannt waren (wie z.B. ABS), noch mehr Zeit nehmen oder entsprechende Praxisbeispiele verwenden.
- Die Räume im LE (104 und 105) sind zu groß für diese sehr geringe Anzahl an Studierenden.

- Ein Überblick über die relevanten Formeln wäre hilfreich.
- Der Praxisbezug könnte weiter ausgeweitet werden, ggf. ein Gastvortrag mit Praxisbezug.
- Die Lehrinhalte könnten reduziert werden.
- Es sollten keine Herleitungen für die Klausur vorausgesetzt werden.
- Ich habe das Gefühl, dass sich fast keiner auf die Veranstaltung vorbereitet. Es werden simple Fragen gestellt, doch gibt es kaum Meldungen. Keiner lernt, weil man es für (wahrscheinlich) abstrakt hält. Dabei sind das wichtige, fundamentale Fragen, welche die Studierenden motivieren müssten, da es um das Geld geht.
- Es könnte ein besserer Überblick darüber gegeben werden, welche Formeln und Herleitungen klausurrelevant sind.